

Anlage 3

Der Bürgermeister

Stadt Eberswalde - 16202 Eberswalde - Postfach 100 650

Herrn
Carsten Zinn
Frankfurter Allee 57
16227 Eberswalde

Baudezernat

Udo Gölze

Telefon
(0 33 34) 64523
Telefax
(0 33 34) 64528

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
u.goetze
@eberswalde.de

Internet
www.eberswalde.de

Allgemeine Sprechzeit
dienstags 8 - 12 Uhr
und 13 - 15 Uhr
donnerstags 8 - 12 Uhr
und 13 - 15 Uhr

Sparkasse Barnim
BLZ 170 520 00
Konto 25 100 100 02

Datum 29.04.2010

Ihr Zeichen 02.3 goe-schu

Betrifft **Nachfrage im ABPU am 13.04.2010 und HA am 22.04.2010 zum
Stadtumbauprogramm Ost**

Sehr geehrter Herr Zinn,

hinsichtlich Ihrer Nachfragen zum Stadtumbauprogramm Ost im letzten ABPU am 13.04.2010 und im Hauptausschuss vom 22.04.2010, ob Rückbau Totalabriss für das Brandenburgische Viertel bedeutet und ob innovative Lösungen mit Blick auf zukünftige Defizite, insbesondere in alters- und sozialgerechten Wohnungsraumbedarf bedacht werden, folgender Sachstand.

Mit dem vorliegendem Stadtumbaustrategiepapier 2020 (Sachstandsbericht im Dezember 2009 im ABPU) sind die grundsätzlichen Aufgaben und Ziele, insbesondere die Stadtumbaukulisse Brandenburgisches Viertel mit ihren Erhaltungs-, Umstrukturierungs- und Rückbaugebieten definiert.

Rückbau ist hier ein zentrales Thema, um Dauerleerstand bei den Wohnungsunternehmen entgegenzuwirken. Rückbau ist in der Wortdefinition der Stadtumbaustrategie ein kontrollierter ingenieurtechnischer Abriss mit Nachnutzungs-/Renaturierungsstrategien für die Grundstücke.

Innovative Lösungen in den Umstrukturierungsbereichen hängen von vielen Faktoren ab, wie u. a.

- Bevölkerungsrückstand und -alterung,
- wohnungswirtschaftliche- und sozialpolitische Kriterien,
- Aufwertungsmodelle und weiterreichende Förderprogramme aus dem Erhaltungs- und Umstrukturierungsbedarf.

Ein entscheidendes Thema bei den Wohnungsbauunternehmen ist hierbei die Verbesserung der Kredit- und Investitionsfähigkeit durch angemessene Bewirtschaftungshilfen (u. a. Alt Sch G).

Mit jüngstem Beschluss des Landtages vom März 2010 (Drucksache 5/627-B) sind die verstärkte Fortsetzung der Umbaustrategien in den Kommunen definiert und es wurden Akzente zur weiteren Förderung gesetzt. Die Stadt Eberswalde

Mitglied der
Arbeitsgemeinschaft
Regionale
Entwicklungszentren

hatte am 25.03.2010 eine grundsätzliche Beratung im MIL zur Aufnahme im Stadtumbauprogramm des Landes für die Jahre 2011 ff.

Eine Untersuchung des Strategiepapiers hieraus mit standortbezogenen Untersuchungen und insbesondere Gespräche mit den betroffenen Wohnungsunternehmen stehen auf der Agenda des Stadtentwicklungsamtes.

Falls der Bedarf zu Detailfragen besteht oder Anregungen und Vorschläge zur Stadtumbaustrategie bei Ihnen vorliegen, schlage ich vor, sich terminlich mit dem Amt für Stadtentwicklung in Verbindung zusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


U. Götze
amtierender Baudezernent